

*Alles hat seine Zeit (Koh 3,1)*

Liebe Gemeinde,

mein Anliegen Menschen für die Sache Jesu zu gewinnen, zu begeistern und Gottes Liebe in der Welt sichtbar zu machen hat mich seinerzeit dazu bewegt mich auf die Projektstelle als Engagementförderin zu bewerben, um mich so intensiver in die Gemeindeentwicklung einbringen zu können.

Am 31. März 2021 endet nun meine vierjährige hauptamtliche Tätigkeit als Engagementförderin in der Pfarrei St. Suitbertus.

Für mich ist es von daher an der Zeit all denen Danke zu sagen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben und die mir Ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Corona bedingt greife ich hierfür auf das Format eines Schreibens und Telefonaten mit den Vorsitzenden von Gremien, Verbänden und Gruppierungen zurück.

Die Stellen für Engagementförderung wurden 2017 gerade neu im Erzbistum verankert und der Einstieg in das neue Tätigkeitsfeld musste erst einmal gefunden werden. Erleichternd war es für mich, dass mir die Gemeinde durch mein langjähriges freiwilliges und vielfältiges Engagement bereits sehr vertraut war. Hinzu kam, dass Pfarrer Demand, unter dem ich die ersten 1 1/2 Jahre tätig war, dem Thema Engagementförderung offen gegenüberstand und mir alle Freiheiten ließ, die ich für meine Arbeit brauchte.

In Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen konnte auf diese Weise viel Neues entstehen und angestoßen werden. Es wurden u. a. die Minikirche und das Taufelternnachtreffen ins Leben gerufen; eine komplett neue Homepage aufgebaut und ein neues Corporate Design entwickelt. In Kooperation mit dem Caritasverband Mettmann konnte eine Anlaufstelle für Hilfebedürftige - der Lotsenpunkt – geschaffen werden. Um der Bedeutung des Ehrenamtes Ausdruck zu verleihen und zur Weiterentwicklung einer engagementfreundlichen Kultur wurde eigens ein Büro für Engagementförderung eingerichtet.

Ich bin meinem Dienst sehr gerne nachgekommen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen/euch hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich fühlte mich angenommen und geschätzt und konnte in meiner Tätigkeit viel neue Kontakte knüpfen. Ich freue mich, dass sich Frau Barbara Ciongwa und Frau Jeannine Use aus dem Ehrenamtsteam bereit erklärt haben, das Büro für Engagementförderung ehrenamtlich weiterzuführen. Auch für die Aufrechterhaltung des Lotsenpunktes wird sich hoffentlich eine Lösung finden.

Ich gehe im Vertrauen, dass Gott alle Wege mit geht und er für mich eine neue erfüllende Aufgabe bereithält. Mit der Gemeinde bleibe ich verbunden, da ich auch nach Beendigung meiner kirchlichen Berufstätigkeit weiter in Heiligenhaus leben werde.

Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft

Ihre/eure

Martina (Wolff)

